

Gemeinde- rechnung 2017



gemeinderuggell



Inhaltsverzeichnis Gemeinderechnung 2017

Zusammenfassung Gemeinderechnung	5-7
Erfolgsrechnung	8
Investitionsrechnung	9-10
Bilanz	10-11
Anhang	
Grundlagen und Grundsätze Rechnungslegung	12-13
Erläuterung zur Erfolgsrechnung	14-17
Erläuterung zur Investitionsrechnung	17
Erläuterung zur Bilanz	18-22
Gewährleistungsspiegel	23
Verpflichtungskredite	24-25
Zusätzliche Angaben	26-27
Restatement - Neubewertung	28-31
Jahresrechnung Stiftung Familien-, Ahnenforschung und Dorfgeschichte Ruggell	32
Revisionsbericht 2017	33
Bericht der Geschäftsprüfungskommission 2017	34

Zusammenfassung der Gemeinde- rechnung 2017

Restatement - Neubewertungen per 1. Januar 2017

Mit dem Gesetz und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GFHG und GFHV) vom 7. Mai 2015 bzw. 15. Dezember 2015 (LGBI 2015 Nr. 164 und Nr 338) wurde die Rechnungslegung der Gemeinden geändert. Nach Art. 18 GFHG vermittelt die Gemeinderechnung ein den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. Sie folgt den Grundsätzen der Verständlichkeit, Wesentlichkeit, Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit, Periodengerechtigkeit und Stetigkeit. Die Änderungen und deren Auswirkungen werden hier erläutert.

Änderungen an Inhalt und Darstellung der Gemeinderechnung

Neu enthält die Gemeinderechnung eine Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz und einen Anhang sowie die Jahresrechnungen der Stiftungen.

Die Inhalte der Gemeinderechnung waren teilweise bereits in der Vergangenheit im Kommentar enthalten, wurden nun aber bezüglich Darstellung und Inhalt an die neue Rechnungslegung angepasst sowie in kompakter und übersichtlicher Form zusammengefasst. Wesentlich ist sicherlich die Aufteilung des Ergebnisses der Erfolgsrechnung in die drei Teilergebnisse Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, Finanzer-

gebnis und ausserordentliches Ergebnis analog der Rechnungslegung in der Privatwirtschaft. Der zusätzliche Anhang enthält einen Eigenkapitalnachweis sowie einen Anlage-, Beteiligungs-, Rückstellungs- und Gewährleistungsspiegel. Ebenfalls nennt der Anhang das auf die Rechnungslegung anzuwendende Regelwerk und fasst die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung zusammen. Weiter werden im Anhang nun allfällige Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und deren Auswirkungen kommentiert. Bei Bedarf werden zusätzliche Angaben gemacht, die für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind.

Resultat der Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ergebnis von TCHF 1'505 ab. Im Voranschlag war ein Ergebnis von TCHF 832 budgetiert worden. Im Budgetvergleich sind die betrieblichen Erträge um TCHF 363 gestiegen. Der betriebliche Aufwand inkl. Abschreibung ist um TCHF 295 tiefer ausgefallen wie budgetiert.

ERFOLGSRECHNUNG

Beträge in CHF	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
Betrieblicher Ertrag	16'301'785	15'938'549	15'588'401
Betrieblicher Aufwand	14'812'604	15'107'704	13'400'192
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'489'181	830'845	2'188'209
Finanzertrag	25'327	9'751	16'714
Finanzaufwand	8'721	8'001	7'635
Finanzergebnis	16'606	1'750	9'080
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
JAHRESERGEBNIS	1'505'787	832'595	2'197'289

Resultat der Gesamtrechnung

Die Gesamtrechnung weist für das Jahr 2017 ein Ergebnis von TCHF 1'887 aus. Gemäss Budget wurde mit einem Ergebnis von TCHF 34 gerechnet. Der Gesamtertrag konnte gegenüber Budget um TCHF 379 gesteigert werden. Der Gesamtaufwand ist gegenüber Budget um TCHF 1'474 tiefer ausgefallen.

GESAMTRECHNUNG

Beträge in CHF	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
Ertrag Erfolgsrechnung	16'327'112	15'948'300	15'605'115
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	978'735
Gesamtertrag	16'327'112	15'948'300	16'583'850
Aufwand Erfolgsrechnung (vor Abschreibung VV)	12'723'330	13'207'998	10'112'539
Ausgaben Investitionsrechnung	1'715'907	2'705'720	4'275'586
Gesamtaufwand	14'439'237	15'913'718	14'388'125
ERGEBNIS DER GESAMTRECHNUNG	1'887'875	34'582	2'195'725

Resultat der Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen betragen TCHF 1'715. Im Voranschlag wurde noch mit TCHF 2'705 gerechnet.

INVESTITIONSRECHNUNG

Beträge in CHF	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
Investive Ausgaben Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	970'371	1'949'600	3'566'343
Investive Ausgaben Finanzanlagen	0	0	0
Investitionsbeiträge	745'536	756'120	709'243
BRUTTOINVESTITIONEN	1'715'907	2'705'720	4'275'586
Investive Einnahmen	0	0	978'735
NETTOINVESTITIONEN	1'715'907	2'705'720	3'296'851

Finanzielle Lage per 31.12.2017

Durch den Jahresgewinn und die Neubewertung erhöht sich das Eigenkapital auf TCHF 57'536.

BILANZ

Beträge in CHF	31.12.2017	31.12.2016
AKTIVEN	60'576'098	50'914'548
Finanzvermögen	33'444'429	34'562'673
Deckungskapitalien der unselbständigen Anstalten und Stiftungen	0	0
Verwaltungsvermögen	27'131'669	16'351'875
PASSIVEN	60'576'098	50'914'548
Fremdkapital	3'039'284	3'198'564
Verpflichtungen der unselbständigen Anstalten und Stiftungen	0	0
Eigenkapital	57'536'814	47'715'984

Erfolgsrechnung

Beträge in CHF	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016	Ziffer
Betrieblicher Ertrag	16'301'785	15'938'549	15'588'401	
Steuer und Abgaben	8'378'961	6'912'500	8'154'579	
Vermögens- und Erwerbsteuer	5'367'606	5'200'000	5'538'135	1.1
Ertragssteuer	2'997'834	1'700'000	2'603'513	1.2
Übrige Steuererträge	13'521	12'500	12'931	
Vermögenserträge	721'494	685'499	776'447	1.3
Entgelte und Rückerstattungen	1'129'189	1'343'450	745'718	1.4
Sonstiger betrieblicher Ertrag	36'378	17'100	38'103	
Finanzausgleichsbeiträge	6'035'763	6'980'000	5'873'554	1.5
Betrieblicher Aufwand	14'812'604	15'107'704	13'400'192	
Personalaufwand	3'328'263	3'308'440	3'151'531	1.6
Personalaufwand Verwaltung, Betrieb, Behörden und Kommissionen	3'158'178	3'180'710	3'051'910	
Sonstiger Personalaufwand	170'085	127'730	99'621	
Sachaufwand	5'385'757	6'210'112	3'468'178	1.7
Entschädigung an Gemeinwesen	45'103	55'000	44'755	
Beitragsleistungen	3'419'674	3'382'522	3'320'047	1.8
Abschreibungen	2'633'806	2'151'630	3'415'681	1.9
auf Verwaltungsvermögen	2'097'996	1'907'707	3'295'288	
auf Finanzvermögen	535'811	243'923	120'393	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	1'489'181	830'845	2'188'209	
Finanzergebnis	16'606	1'750	9'080	
Finanzertrag	25'327	9'751	16'714	
Finanzaufwand	8'721	8'001	7'635	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	
JAHRESERGEBNIS	1'505'787	832'595	2'197'288	

Investitionsrechnung

Beträge in CHF	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016	Ziffer
Investive Ausgaben Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	970'371	1'949'600	3'566'343	
Grundstücke	16'280	50'000	298'482	
Tiefbauten	954'091	1'847'000	1'514'844	
Hochbauten	0	0	1'419'623	
Mobilien / Immaterielle Anlagegüter	0	52'600	333'394	
Investive Ausgaben Finanzanlagen	0	0	0	
Darlehen	0	0	0	
Beteiligungen	0	0	0	
EIGENINVESTITIONEN	970'371	1'949'600	3'566'343	
Investitionsbeiträge	745'536	756'120	709'243	
Gemeinden	367'462	374'020	482'835	
Beitrag an die WLU	285'480	285'480	362'020	
Beitrag an dem AZV	81'982	88'540	120'815	
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	297'149	293'000	148'909	
LAK Stiftung Alters- und Krankenhilfe	297'149	293'000	148'909	
Eigene Stiftungen	12'457	15'000	8'162	
Stiftung Ahnenforschung	12'457	15'000	8'162	
Private Institutionen	68'469	74'100	14'499	
Beiträge an Kulturvereine	15'269	20'900	14'499	
Beitrag an Verein für Betreutes Wohnen	53'200	53'200	0	
Planungen	0	0	54'838	
BRUTTOINVESTITIONEN	1'715'907	2'705'720	4'275'586	

Investitionsrechnung

Die investiven Einnahmen werden ab 2017 der Erfolgsrechnung gutgeschrieben, da eine Zuordnung zum Anlagegut nur in Einzelfällen möglich ist.

Beträge in CHF	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016	Ziffer
Investive Einnahmen	0	0	978'735	
Abgang von Sachgütern	0	0	0	
Abgang oder Umwidmung Grundstücke	0	0	0	
Abgang oder Umwidmung Hochbauten	0	0	0	
Abgang Mobilien	0	0	0	
Anschlussgebühren	0	0	605'697	
Erschliessungsbeiträge	0	0	284'828	
Rückerstattung für Sachgüter	0	0	7'484	
Beiträge für eigene Rechnung			80'726	
NETTOINVESTITIONEN	1'715'907	2'705'720	3'296'851	2.1

Bilanz

Beträge in CHF	31.12.2017	31.12.2016	Ziffer
AKTIVEN	60'576'098	50'914'548	
Finanzvermögen	33'444'429	34'562'673	
Flüssige Mittel	5'351'317	5'417'529	3.1
Kassa, Post, Banken	5'351'317	5'417'529	
Forderungen	4'636'685	3'625'021	3.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	187'007	215'850	
Steuerforderungen	1'442'474	1'023'538	
Delkredere	-81'741	-70'753	
Kontokorrent Landeskasse	3'088'945	2'456'386	
Aktive Rechnungsabgrenzung	341'264	313'400	

Bilanz

Anlagen des Finanzvermögens	23'115'162	25'206'723	
Obligationen	0	1'500'000	3.3
Anleihen	2'021'500	1'981'900	3.4
Aktien Bergbahnen Malbun	1	1	
Vorsorglicher Bodenerwerb und Gebäude	21'093'661	21'688'978	3.5
Vorräte	0	35'844	
Deckungskapitalien der unselbständigen Anstalten und Stiftungen	0	0	
Verwaltungsvermögen	27'131'669	16'351'875	
Sachanlagen und immaterielle Anlagen	26'886'701	16'106'907	3.6
Grundstücke	3'737'886	866'724	
Tiefbauten	931'299	0	
Hochbauten	21'916'618	14'517'684	
Mobilien und Maschinen	300'899	722'497	
Kulturgüter	0	1	
Gemeindewald	0	1	
Darlehen	244'968	244'968	
Darlehen Land Liechtenstein	244'968	244'968	
Beteiligungen	4	4	3.7

Beträge in CHF	31.12.2017	31.12.2016	Ziffer
PASSIVEN	60'576'098	50'914'548	
Fremdkapital	3'039'284	3'198'564	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2'329'302	2'545'547	3.8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'736'237	2'120'022	
Rückstand Landessteuer	480'825	341'179	
Vorauszahlung Steuern	54'900	36'932	
Kautionen	44'255	37'497	
Übrige Verbindlichkeiten	13'085	9'917	
Passive Rechnungsabgrenzung	105'124	112'161	
Rückstellungen	454'714	390'136	3.9
Ferien-Gleitzeit	87'300	63'600	
Überbrückungsrenten	122'450	81'572	
Land Darlehen PVS	244'964	244'964	
Fonds Sozialwesen	150'144	150'719	
Verpflichtungen der unselbständigen Anstalten und Stiftungen	0	0	
Eigenkapital	57'536'814	47'715'984	3.10
Eigenkapital per 1. Januar	56'031'028	45'518'695	
Eigenmittel	47'715'984	45'518'695	
Neubewertungsreserve (rückwirkend auf 1.1.2017)	8'315'043	0	
Ergebnis der Erfolgsrechnung	1'505'787	2'197'289	

Anhang (GFHG Art. 21)

Grundlagen und wesentliche Grundsätze der Rechnungslegung Gesetz / Verordnung

Angewandtes Regelwerk Art. 21 Abs. 1 a) GFHG

Vorliegende Gemeinderechnung wurde nach den Vorgaben des Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetzes (GFHG) und der Gemeinde-Finanzhaushaltsverordnung (GFHV) erstellt.

Rechnungslegungsgrundsätze Art. 21 Abs. 1 b) GFHG

Die Gemeinderechnung soll ein den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln. Die vorliegende Gemeinderechnung folgt den Grundsätzen der Verständlichkeit, Wesentlichkeit, Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit, Periodengerechtigkeit und Stetigkeit.

Art. 18 GFHG &
Art. 9 a) GFHV

Die Buchführung und Rechnungslegung erfolgen nach kaufmännischen Grundsätzen.

Art. 9 c) GFHV

Bilanzierungsgrundsätze Art. 21 Abs. 1 b) GFHG

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze Art. 22 GFHG

1) Vermögensteile werden als Aktiven in der Bilanz geführt, wenn: Art. 22 Abs. 1 GFHG

- a) sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder sie unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen; und
- b) ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

2) Bestehende Verpflichtungen werden als Passiven in der Bilanz geführt, wenn: Art. 22 Abs. 2 GFHG

- a) ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann; und
- b) ihre Erfüllung voraussichtlich zu einem Mittelabfluss führen wird.

3) Rückstellungen werden gebildet für bestehende Verpflichtungen: Art. 22 Abs. 3 GFHG

- a) bei denen der Zeitpunkt der Erfüllung oder die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind; und
- b) deren Höhe verlässlich geschätzt werden kann.

4) Keine Rückstellungen nach Abs. 3 werden gebildet für anwartschaftliche Leistungen der Gemeindebediensteten. Art. 22 Abs. 4 GFHG

Die Vermögenswerte werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen gegliedert. Das Finanzvermögen besteht aus jenen Aktiven, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Aktiven, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Art. 20 Abs. 3 & Abs. 4 GFHG
Art. 12 a) GFHV & Art. 12 c) GFHV

Investitionsbegriff Art. 19 GFHV

Investitionen sind Ausgaben für Wirtschaftsgüter, die während mehr als einer Rechnungsperiode einen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe dienen, deren Wert pro Einzelobjekt zuverlässig ermittelt werden kann und eine der nachstehenden Aktivierungsgrenzen erreicht. Art. 19 Abs. 1 GFHV

Ausgaben für Anlagegüter, welche die folgenden Aktivierungsgrenzen pro einzeln nutzbarem Anlagegut nicht erreichen, werden als Aufwand in der Erfolgsrechnung verbucht und nur in allfälligen dezentralen Sachregistern nicht aber in der Anlagenbuchhaltung geführt: Art. 19 Abs. 5 GFHV

- a) Grundstücke: keine Aktivierungsgrenze;
- b) Tiefbauten mit Ausnahme von Schutzbauten nach Bst. c: 100 000 Franken;
- c) Schutzbauten (Tiefbauten): keine Aktivierungsgrenze;
- d) Hochbauten: 100 000 Franken;
- e) Mobilien: 10 000 Franken;
- f) immaterielle Anlagegüter einschliesslich Software: 50 000 Franken.

Der Gemeindevorsteher kann in begründeten Einzelfällen Ausnahmen von den obigen Grenzwerten zulassen. Art. 19 Abs. 6 GFHV

Bewertungsgrundsätze Art. 21 Abs. 1 b) GFHG

Allgemeine Bewertungsgrundsätze Art. 23 GFHG

1) Positionen des Finanzvermögens werden vorbehaltlich Abs. 2 zum Verkehrswert bilanziert. Art. 23 Abs. 1 GFHG

2) Positionen des Verwaltungsvermögens und Liegenschaften des Finanzvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen oder zum tieferen Verkehrswert bilanziert. Art. 23 Abs. 2 GFHG

3) Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung. Art. 23 Abs. 3 GFHG

Positionen des Fremd- und Eigenkapitals werden grundsätzlich zu Nominalwerten bilanziert.

Weitergehende Bewertungsgrundsätze

Für die einzelnen Bilanzpositionen sind die Bewertungsgrundsätze nach Art. 16 ff. GFHV anwendbar. Für die Abschreibung von Sachanlagegütern und immateriellen Anlagegütern des Verwaltungs- und des Finanzvermögens gelten die Standardabschreibungssätze nach Art. 26 GFHV.

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Erläuterungen zu wesentlichen Positionen der Erfolgsrechnung

Ziffer 1.1 + 1.2 Vermögens- und Erwerbssteuer, Ertragssteuer

Die Steuereinnahmen zusammen mit dem Finanzausgleich machen ca. 88% des betrieblichen Ertrages aus.

Seit dem Geschäftsjahr 2008 findet das neue Finanzausgleichsgesetz (FinAG) vom 24. Oktober 2007 Anwendung. Durch einen festgelegten Mindestfinanzbedarf pro Einwohner und einem abgestuften Einwohnerzuschlag für Gemeinden unter 3'300 Einwohnern können die unten aufgeführten Steuerarten und der Finanzausgleich nur noch in einem zueinander abhängigen Gesamtpaket betrachtet werden. Mehr- oder Mindereinnahmen bei den unten aufgeführten Steuerarten werden mit Ausnahme von 30% des Gemeindeanteils an der Ertragssteuer über den Finanzausgleich korrigiert. Dies gibt der Gemeinde die Möglichkeit, über einen Zeitraum von vier Jahren mit ungefähr gleichbleibenden Einnahmen zu planen.

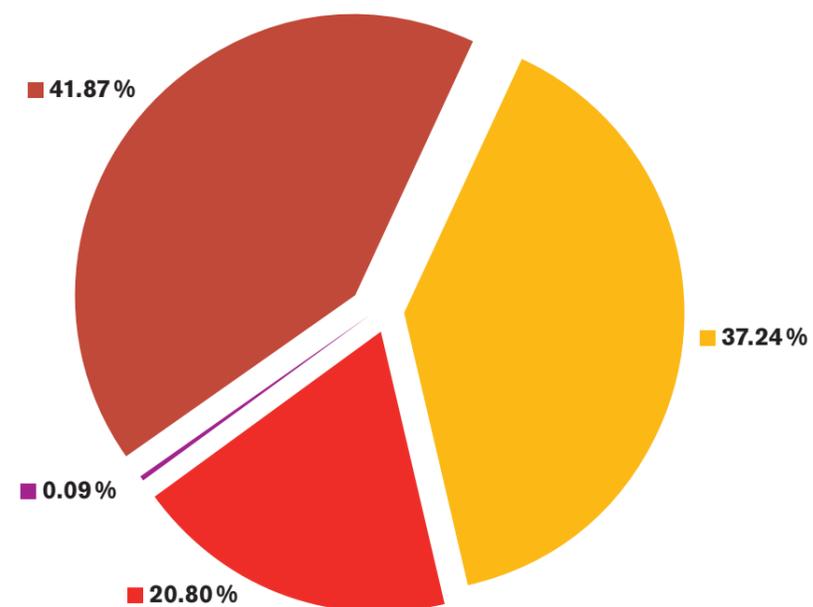
Der Finanzbedarf pro Kopf liegt derzeit bei CHF 7'051 und der Faktor(k) bei 0.71. Daraus errechnet sich der Mindestfinanzbedarf pro Einwohner von (CHF 7'051 multipliziert mit 0.71) CHF 5'006.

Den Gemeinden bis 3'300 Einwohner werden aufgrund deren Kleinheit ein Einwohnerzuschlag ausgerichtet. Der Einwohnerzuschlag für das Jahr 2017 wurde mit 2'224 Einwohnern berechnet.

Die Vermögens- und Erwerbssteuer (Steuer der natürlichen Personen) verzeichnet einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Die Einnahmen aus der Ertragssteuer (Steuer der juristischen Personen) sind gegenüber Vorjahr um TCHF 394 angestiegen.

Steuereinnahmen und Finanzausgleich im Jahresvergleich

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
Vermögens- und Erwerbssteuer	4'317'863	5'567'879	5'393'594	5'538'137	5'367'606
Ertragssteuer	1'664'814	1'534'566	2'582'933	2'603'513	2'997'834
Hundesteuer	10'993	12'092	13'013	12'931	13'521
Finanzausgleich	8'274'151	6'522'712	6'198'203	5'873'554	6'035'763
Total	14'267'821	13'637'249	14'187'743	14'028'135	14'414'724



■ Vermögens- und Erwerbssteuer ■ Ertragssteuer ■ Hundesteuer ■ Finanzausgleich

Ziffer 1.3 Vermögenserträge

Die Einnahmen aus den Vermögenserträgen gingen gegenüber dem Vorjahr leicht zurück. Die Vermögenserträge setzen sich aus Pacht- und Baurechtszinsen sowie aus der Vermietung von Liegenschaften zusammen.

Ziffer 1.5 Finanzausgleichsbeiträge

Der Finanzausgleich ist mit TCHF 6'035 im Vorjahr TCHF 5'873 nach wie vor eine sehr wichtige Einnahmequelle der Gemeinde Ruggell. Siehe auch unter Ziffer 1.1 + 1.2

Ziffer 1.4 Entgelte und Rückerstattungen

Die Entgelte und Rückerstattungen setzen sich aus Gebühren für Amtshandlungen, Benützungsgebühren, Erschliessungs-/ Anschlussgebühren, Kehrrechtgrundgebühr, Verkäufe und Deponiegebühren zusammen. Gegenüber Budget ist ein Rückgang von TCHF 214 zu verzeichnen. Der Rückgang ist auf geplante aber noch nicht verrechnete Erschliessungskosten in 2017 zurückzuführen.

Ziffer 1.6 Personalaufwand

Der Personalaufwand stieg gegenüber Budget um TCHF 20 oder 0.6% an. Im Personalaufwand sind auch Entschädigungen für Kommissionen, Gemeinderat etc. verbucht. Ferner enthält die Position sämtliche Lohnnebenkosten wie Personalversicherungsbeiträge, Krankenkassenbeiträge sowie Aus- und Weiterbildungskosten.

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Ziffer 1.7 Sachaufwand

Der Sachaufwand hat eine Abnahme von TCHF 825 oder 13.2% gegenüber Budget zu verzeichnen. Die grössten Abweichungen ergaben sich in den Bereichen baulicher Unterhalt sowie Dienstleistungen, bei welchen Mittel im Umfang von TCHF 622 und TCHF 98 nicht beansprucht wurden.

Detail zu Sachaufwand	IST 2017	Bud 2017	IST 2016
Büro - und Schulmaterial, Drucksachen	203'604	200'469	175'229
Anschaffung von Mobilien	324'322	362'819	217'072
Wasser, Energie, Heizungsmaterialien	292'190	281'600	278'276
Verbrauchsmaterialien	150'508	180'601	142'591
Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'582'988	3'205'110	1'172'144
Übriger Unterhalt durch Dritte	112'298	113'341	97'553
Mieten, Pachten, Benützungskosten	55'511	58'040	55'501
Spesenentschädigungen	211'793	225'430	162'964
Dienstleistung, Honorare	1'297'718	1'396'002	1'013'608
Übriger Sachaufwand	154'825	186'700	153'241
Total	5'385'757	6'210'112	3'468'178

Ziffer 1.8 Beitragsleistungen

Die Beitragsleistungen haben eine Zunahme von TCHF 37 oder 1.1% gegenüber Budget zu verzeichnen. Ein Grossteil der Beitragsleistungen sind vorgegeben und können von der Gemeinde Ruggell nur bedingt beeinflusst werden.

Detail zu Beitragsleistungen	IST 2017	Bud 2017	IST 2016
Lohnanteil Gemeindeschulen	1'367'006	1'357'780	1'352'665
Ergänzungsleistungen AHV/IV und Pflegegeld	625'310	568'000	562'955
Wirtschaftliche Hilfe	288'844	247'000	260'721
Betriebsbeiträge LAK	290'219	321'000	308'590
Beitrag an die Familienhilfe	152'043	144'850	128'094
Beiträge Energieeffizienz	148'276	200'000	199'663
Beitrag Stiftung Offene Jugendarbeit	90'857	91'000	91'555
Betriebskostenanteil AZV	166'800	166'800	150'000
Diverse Beiträge	290'319	286'092	265'804
Total	3'419'674	3'382'522	3'320'047

Ziffer 1.9 Abschreibungen

Die Abschreibungen stiegen im Geschäftsjahr 2017 um TCHF 482 oder 22.4% gegenüber Budget an. Durch die Umgliederung des Postgebäudes in das Verwaltungsvermögen hat sich die Abschreibung von TCHF 154 zwischen Verwaltungsvermögen und Finanzvermögen verschoben. Die in 2017 erworbene Liegenschaft Rheinstrasse 31 wurde zu 100% abgeschrieben und ist ein wesentlicher Grund für die erhöhte Abschreibung. Die Aufteilung der Abschreibung auf die verschiedenen Sachanlagen sind im Anlagespiegel Ziffer 3.6 ersichtlich.

Erläuterung zur Investitionsrechnung

Erläuterungen zu wesentlichen Positionen der Investitionsrechnung

Ziffer 2.1 Nettoinvestitionen

Die Nettoinvestitionen betragen gesamthaft TCHF 1'715 (Voranschlag: TCHF 2'705). Die grösste Abweichung ist im Bereich Tiefbau zu verzeichnen. Hier wurden wesentliche Projekte wie Erneuerung Lettenstrasse im Bereich Langacker-Spidach TCHF 500 sowie Pumprackanlage TCHF 150 nicht erstellt. Einzelne Projekte wie Deckbelag Industriering konnten TCHF 71 günstiger abgerechnet werden.

Die grössten Einzelposten im Bereich Tiefbau bilden:

Investitionen Tiefbau	Betrag
Industriegebiet Widau, Deckbelag Industriering	428'800
Erschliessung Betzi 3.+4. Etappe	360'969
Stichstrasse Wüerle Parz. 368, 371, 3486	121'917

Erläuterung zur Bilanz

Erläuterungen zu wesentlichen Positionen der Bilanz

Ziffer 3.1 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel enthalten das Kassaguthaben, das Postcheckguthaben sowie die verschiedenen Bankguthaben.

Ziffer 3.2 Forderungen

Die Forderungen belaufen sich auf TCHF 4'636. Ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist bei den Steuerforderungen sowie bei dem Kontokorrent Landeskasse auszumachen.

Ziffer 3.3 Obligationen

Die Kassenobligation über TCHF 1'500 ist am 02.04.2017 ausgelaufen und wurde uns zu 100% zurückbezahlt.

Ziffer 3.4 Anleihen

Die Veränderung bei den Anleihen ist grossteils auf die Neubewertung zurückzuführen.

Ziffer 3.5 Vorsorglicher Bodenerwerb und Gebäude

Im Geschäftsjahr 2017 wurden TCHF 2'766 in vorsorglichen Bodenerwerb und Gebäude investiert. Die Abschreibungen auf die Gebäude beliefen sich auf TCHF 520. Der Rückgang ist durch die Neubewertung der Grundstücke und Gebäude per 01.01.2017 (per Saldo minus TCHF 2'841) zustande gekommen.

Ziffer 3.6 Sachanlagen und Immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immaterielle Anlagen haben um TCHF 10'780 auf TCHF 26'886 zugenommen. Diese Veränderung ist hauptsächlich auf die Neubewertung der Verwaltungsgrundstücke, Hochbauten sowie die erstmalige Aktivierung der Tiefbauten zurückzuführen.

Die Details der einzelnen Anlagekategorien sind im folgenden Anlagenspiegel ersichtlich.



Das Naturschutzgebiet Ruggeller Riet: Ein Kleinod in der Talebene.

Anlagespiegel VV&FV

Anlagespiegel per 31.12.2017	Total	Total Verwaltungs- vermögen	Grundstücke	Hochbauten		Tiefbauten	Mobilien	Investitionsbei- träge	Immaterielle Anlagen	Total Finanz- vermögen	Grundstücke	Hochbauten
------------------------------	-------	-----------------------------------	-------------	------------	--	------------	----------	---------------------------	-------------------------	------------------------------	-------------	------------

Anschaffungswerte

01.01.2017 nach Neubewertung	72'644'619	52'768'055	3'721'606	47'697'402
wovon Anlagen im Bau	-	-	-	-
Zugänge	5'274'228	1'715'907	16'280	-
Abgänge	-792'662	-	-	-
Umwidmungen	-	-	-	-
Stand 31.12.2017	77'126'185	54'483'963	3'737'886	47'697'402
wovon Anlagen im Bau	42'404	42'404	-	-

-	1'349'047	-	-	19'876'563	18'680'919	1'195'644
-	-	-	-	-	-	-
954'091	-	745'536	-	3'558'321	2'762'321	796'000
-	-	-	-	-792'662	-792'662	-
-	-	-	-	-	-	-
954'091	1'349'047	745'536	-	22'642'222	20'650'578	1'991'644
42'404	-	-	-	-	-	-

Kummulierte Abschreibungen

01.01.2017 nach Neubewertung	26'527'947	25'499'266	-	24'633'754
Abschreibungen	2'617'876	2'097'996	-	1'147'030
Sonderabschreibungen /WB	-	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-
Umwidmungen	-	-	-	-
Stand 31.12.2017	29'145'823	27'597'261	-	25'780'784

-	865'511	-	-	1'028'681	-	1'028'681
22'792	182'637	745'536	-	519'881	-	519'881
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
22'792	1'048'149	745'536	-	1'548'561	-	1'548'561

Buchwert

01.01.2017 nach Neubewertung	46'116'672	27'268'790	3'721'606	23'063'647
Veränderung Anschaffungswerte	4'481'566	1'715'907	16'280	-
Abschreibungen Laufendes Jahr	-2'617'876	-2'097'996	-	-1'147'030
Stand 31.12.2017	47'980'363	26'886'701	3'737'886	21'916'618

-	483'536	-	-	18'847'883	18'680'919	166'963
954'091	-	745'536	-	2'765'659	1'969'659	796'000
-22'792	-182'637	-745'536	-	-519'881	-	-519'881
931'299	300'899	-	-	21'093'661	20'650'578	443'083

*Beträge in CHF

Erläuterung zur Bilanz

Ziffer 3.7 Beteiligungen

Die Gemeinde Ruggell hält keine Beteiligungen (>20%) im Sinne von Art. 21 Abs. 1d) GFHG. Nachstehende Positionen sind mit einem Erinnerungsfranken aufgeführt.

Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU)
Abwasserzweckverband (AZV)
Liechtensteinische Alters- und Krankenpflege (LAK)
Verein für Abfallentsorgung (VfA)

Ziffer 3.9 Rückstellungen

Die Veränderungen der Rückstellungen sind in dem unten angeführten Rückstellungsspiegel ersichtlich.

Rückstellungen	Ferien-Gleitzeit	Überbrückungsrenten	PVS-Land	Total
Bestand 1.1.	63'600	81'572	244'964	390'136
Bildung (inkl. Erhöhung)	23'700	87'479	-	111'179
Verwendung	-	-46'601	-	-46'601
Auflösung	-	-	-	-
Bestand 31.12.	87'300	122'450	244'964	454'714

Ziffer 3.10 Eigenkapital

Die eigenen Mittel erhöhten sich aufgrund des Ertragsüberschusses 2017 um den Betrag von TCHF 1'505 auf neu TCHF 57'536. Sie entsprechen rund 95 % der Bilanzsumme.

Kontobezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
Neubewertungsreserve	8'315'043	-	-	8'315'043
Jahresergebnis	-	1'505'787	-	1'505'787
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	47'715'984	-	-	47'715'984
Total Eigenkapital	56'031'028	1'505'787	-	57'536'814

Gewährleistungsspiegel

Gewährleistungsspiegel / wesentliche Eventualverbindlichkeiten Art. 21 Abs. 1 d) GFHG

Bezeichnung	Geschätzter Betrag per 31.12.2017
Anwartschaftliche Frühpensionierungen	2'498'000
Anwartschaftliche Sonderzulagen (Jubiläen, etc.)	293'000
Nicht liberiertes Kapital Stiftung Ahnenforschung	30'000
Heimfallsentschädigung Baurecht	1

Der Gewährleistungsspiegel enthält insbesondere wesentliche und begründete Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften, Garantien, Kapitalliberierungspflichten und hängigen Amtshaftungsklagen. Dies sind mögliche zukünftige Verbindlichkeiten, bei denen unsicher ist, ob, wann und in welchem Umfang sie tatsächlich zu Verbindlichkeiten werden.

Die künftigen Kosten aus anwartschaftlichen Leistungen werden erfolgswirksam zurückgestellt, sofern die Inanspruchnahmen am Bilanzstichtag feststehen. Die nicht definitiven Verbindlichkeiten stellen Eventualverbindlichkeiten dar. Die Berechnung beinhaltet die maximal mögliche Verpflichtung in den nächsten 38 Jahren. Es wurde mit 2 % Fluktuation sowie mit 2 % Abzinsung gerechnet.

Die Gemeinde Ruggell hat diverse Grundstücke im Baurecht abgegeben. Derzeit bestehen mit 22 Vertragsparteien Baurechtsverträge, welche bei einem ordentlichen Heimfall eine Entschädigung für das Gebäude vorsehen. Die Gemeinde leistet sodann eine Entschädigung für das Gebäude, welches im Gegenzug in das Eigentum der Gemeinde übergeht. Zum heutigen Zeitpunkt kann der Wert nicht bestimmt werden, weshalb dieser mit einem Erinnerungsfranken aufgeführt ist.

Verpflichtungskredite per 31.12.2017

Projekt	Kreditbewilligung	Kredit-Projekt	Ergänzungs-Kredit	Total Kredit		Kosten bis 2013	Kosten 2014	Kosten 2015	Kosten 2016	Kosten 2017	Kosten Total	Verfügbarer Restkredit
Baulandumlegung Rotengasse	03.02.2010	82'000	190'000	272'000		39'313	30'346	86'903	54'838	74'473	285'873	-
Schutzzone Grundwasserpumpwerke Oberau und Spetzau	23.10.2012	405'000	-	405'000		-	80'598	128'977	-	16'280	225'855	179'145
Wohnen im Alter	01.10.2013	79'000	51'000	130'000		5'271	33'907	51'057	23'610	8'233	122'077	7'923
Erschliessung Würle 2. Etappe	22.06.2015	1'085'000	-	1'085'000		-	39'226	527'800	345'761	47'276	960'063	124'937
Projekt Zukunftswerkstatt	11.11.2015	75'000	-	75'000		-	-	-	28'666	10'448	39'115	35'885
Erschliessung Betzi 3.+ 4. Etappe	04.07.2016	955'000	-	955'000		-	-	-	235'658	364'032	599'689	355'311
Stichstrasse Würle zu Parz. 368, 371, 3486	27.09.2016	142'000	-	142'000		-	-	-	6'173	124'902	131'075	10'925
Baukostenbeitrag an LRK-Stützpunkt in Vaduz	29.11.2016	32'000	-	32'000		-	-	-	-	-	-	32'000
Unterstützung Alp Fahren-Ziersch	13.12.2016	28'481	-	28'481		-	-	-	-	-	-	28'481
Jubiläumsweg inkl. Hängebrücke	15.06.2017	68'768	-	68'768		-	-	-	-	-	-	68'768
Massnahmenkatalog Wohnen und Leben im Alter (2017-2022)	22.08.2017	123'578	-	123'578		-	-	-	-	-	-	123'578
Erneuerung Lüftungsanlage Gemeindesaal	22.08.2017	260'000	-	260'000		-	-	-	-	157'384	157'384	102'616
Deponie Limsenegg Verlängerung Entwässerung	24.10.2017	95'000	-	95'000		-	-	-	-	18'516	18'516	76'484
Total		3'430'827	241'000	3'671'827		44'584	184'076	794'737	694'706	821'544	2'539'647	1'146'054

Zusätzliche Angaben

Angaben zur Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage Art. 21 Abs. 1 Bst. F) GFHG

Treuhänderisch verwaltete Vermögen Art. 13 Abs. 2 GFHV

Bezeichnung	Stand 01.01	Zugänge	Abgänge	Endbestand
Konto Grabpflege	871.88	-	4.77	867.11

Sachversicherungswerte Art. 13 Abs. 2 GFHV

Bezeichnung	Währung	Wert
Gebäude	CHF	86'258'433
Waren/Einrichtungen/EDV	CHF	5'000'000

Verwendete Umrechnungskurse Art. 13 Abs. 2 GFHV

Für die Umrechnung der Fremdwährungen am Bilanzstichtag in Schweizer Franken wurde der Steuerskurs verwendet.

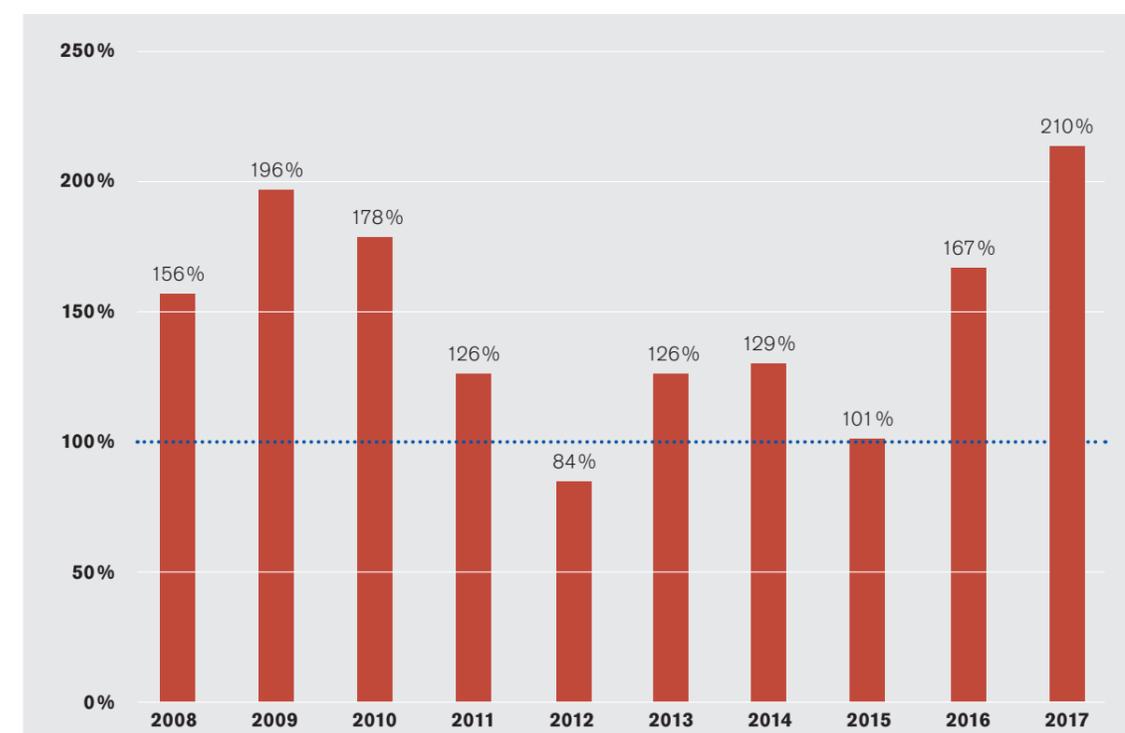
Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen Art. 13 Abs. 2 GFHV

Abweichungen von den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen, Bilanzierungsmethoden, Rechnungslegungsvorschriften und vom Grundsatz des „true and fair view“ gemäss GFHG bestehen in der vorliegenden Gemeinderrechnung insofern, als dass die Neubewertung des Anlagevermögens einen Einfluss auf die Bilanz hat. Die Auswirkungen sind im Abschnitt „Restatement“ erläutert.

Die Selbstfinanzierung und die Deckungsquote entwickelten sich in den letzten 10 Jahren wie folgt:

JAHR	SELBSTFINANZIERUNG	DECKUNGSQUOTE
2008	2941 TCHF	156%
2009	3554 TCHF	196%
2010	3148 TCHF	178%
2011	1448 TCHF	126%
2012	-784 TCHF	84%
2013	1074 TCHF	126%
2014	1570 TCHF	129%
2015	71 TCHF	101%
2016	2195 TCHF	167%
2017	1887 TCHF	210%

Entwicklung des Selbstfinanzierungsgrad 2008 - 2017



— Selbstfinanzierungsgrad in %
 langfristige Durchschnitts-Zielgrösse

Wesentliche Änderungen bei der Rechnungs- legung

Periodengerechtigkeit Art. 10 GFHV

Bei den Steuererträgen wird auf vorliegende Abrechnungen (fremderhobene Steuererträge) sowie auf den Zeitpunkt der Rechnungsstellung (alle übrigen Steuererträge) abgestellt. Die Pflicht zur Abgrenzung wurde geregelt und eine Wesentlichkeitsgrenze von CHF 5'000 festgelegt. Abgrenzungen unter einem Betrag von CHF 5'000 werden nur bei Bedarf vorgenommen. Zu- und Abgänge von Liegenschaften werden in derjenigen Rechnungsperiode erfasst, in welcher der Grundbucheintrag erfolgt. Im Rechnungsjahr zugesicherte Subventionen und Förderbeiträge müssen nicht abgegrenzt werden.

Bewertung von Forderungen Art. 17 GFHV

Auf gesicherten Forderungen und Forderungen gegenüber risikolosen Gegenparteien wird wie bis anhin kein Delkredere gebildet. Die Kriterien für die Einzelwertberichtigung auf konkret ge-

fährdeten Forderungen wurden bereinigt und der Einzelwertberichtigungssatz generell auf 100% festgesetzt. Dabei handelt es sich um Forderungen, die seit mehr als einem Jahr fällig sind, für Forderungen, für die ein Betreibungsverfahren läuft, deren Schuldner sich in einem Liquidationsverfahren befindet sowie für Forderungen, deren Realisierung aus anderen Gründen als aussichtslos erscheint. Der Satz für die Pauschalwertberichtigung der übrigen Forderungen wurde auf 5% festgesetzt. Tritt ein Forderungsverlust ein, ist die Forderung vorbehaltlich spezieller gesetzlicher Bestimmungen abzuschreiben.

Finanzanlagen des Finanzvermögens zu Verkehrswerten Art. 18 GFHV

Finanzanlagen des Finanzvermögens (FV) sowie Deckungskapitalien unselbständiger Anstalten und Stiftungen werden zu Kurswerten am Bilanzstichtag bewertet. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung. Marchzinsen sind periodengerecht abzugrenzen.

Beteiligungen des Finanzvermögens ohne Kurswert werden zum entsprechenden Beteiligungsanteil am Eigenkapital des Unternehmens per Bilanzstichtag gemäss dessen Jahresrechnung bewertet (Equitymethode). Ist dieser Equitywert mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet, kann jedoch zur Vermeidung einer Überbewertung eine andere Bewertungsart gewählt werden.

Halten mehrere Gemeinden eine gemeinsame Beteiligung des Finanzvermögens ohne Kurswert, ist eine einheitliche Bewertungsart anzustreben.

Definition eines Investitionsbegriffs Art. 19 GFHV

Investitionen sind Ausgaben für Wirtschaftsgüter, die während mehr als einer Rechnungsperiode einen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe dienen, deren Wert pro Einzelobjekt zuverlässig ermittelt werden kann und eine bestimmte Mindesthöhe (Aktivierungsgrenze) erreicht. Betreffend Aktivierungsgrenze s. Art. 19 Abs. 5 a) bis f), wobei der Gemeindevorsteher Ausnahmen in begründeten Fällen zulassen kann.

Rückstellungen Art. 25 GFHV

Die Bildung von Rückstellungen wurde neu klar definiert. Diese werden gebildet für bestehende Verpflichtungen. Übrige Rückstellungen werden für bestehende Verpflichtungen jeweils ab einem Betrag von 1% des gesamten Aufwandsvolumens der Erfolgsrechnung gemäss Voranschlag gebildet. Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen werden auf demselben Konto der Erfolgsrechnung verbucht. Erfüllt die Bildung oder Auflösung einer Rückstellung die Kriterien eines ausserordentlichen Aufwands oder Ertrages, erfolgt eine Zuordnung zum ausserordentlichen Ergebnis.

Abschreibungen linear statt degressiv Art. 26 GFHV

Die Abschreibung von Sachanlagen und immateriellen Anlagen erfolgt neu linear über eine angenommene betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer. Bisher wurden Anlagegüter degressiv und mit sehr hohen Abschreibungssätzen abgeschrieben (Hochbauten inkl. Grundstücke 10% und Tiefbauten 100%). Die Umstellung führt einerseits während der nächsten Jahre zu einer Reduktion des Abschreibungsaufwandes und andererseits zu einer Aufwertung der entsprechenden Anlagegüter.

Wesentliche Änderungen bei der Rechnungslegung

Neubewertungen in der Bilanz

Das eigentliche Restatement beinhaltet die Neubewertung der Bilanzpositionen entsprechend den Bewertungs- und Bilanzierungsbestimmungen des neuen Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetzes (GFHG) sowie der -verordnung (GFHV). Um die Vergleichbarkeit sicherzustellen, muss in einem solchen Fall auch die Jahresrechnung des Vorjahres rückwirkend neu berechnet werden. Entsprechend wurde die Bilanz der Gemeinde per 1. Januar 2017 neu bewertet.

Bilanzanpassung Art. 33 Abs. 2 GFHG

Die Bewertungsanpassungen aufgrund der Umstellung der Rechnungslegung führen somit zu einer Aufwertung der Gemeindebilanz per 01.01.2017 um gesamthaft TCHF 8'315. Bei einer solch grundsätzlichen Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze handelt es sich um einen einmaligen und ausserordentlichen Vorgang.

Zur Gewährleistung der Stetigkeit der Erfolgsrechnung und aus Transparenzgründen wurden die Bewertungsanpassungen nicht über die Erfolgsrechnung, sondern gemäss Art. 33 Abs. 2 GFHG erfolgsneutral direkt ins Eigenkapital, bzw. in die neugeschaffene Position Neubewertungsreserve gebucht.

Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2017	Differenz Bewertung TCHF	Bilanz 01.01.2017 TCHF	Bilanz 31.12.2016 TCHF
--	--------------------------------	------------------------------	------------------------------

Finanzvermögen			
Delkredere auf Forderungen Neuberechnung der Wertberichtigungssätze	-	70	70
Anleihen Bewertung zu Markt- statt Nominalwert	30	2'012	1'982
Grundstücke Neuaufnahme und -bewertung / Umgliederung	1'526	18'681	17'155
Gebäude Neuaufnahme und -bewertung / Umgliederung	-4'367	167	4'534
Lager	-36	-	36

Verwaltungsvermögen			
Grundstücke Neuaufnahme und -bewertung / Umgliederung	2'855	3'722	867
Hochbauten Neuaufnahme und -bewertung / Umgliederung	8'546	23'064	14'518
Tiefbauten Neuaufnahme und -bewertung	-	-	-
Mobilien Neuaufnahme und -bewertung	-239	484	722
Immaterielle Anlagegüter Neuaufnahme und -bewertung	-	-	-
Beteiligungen Bewertung zum Anschaffungswert	-	0.004	0.004
Darlehen	-	245	245

Rückstellung Zeitguthaben Gemeindepersonal Berechnung und Rückstellung	-	64	64
Rückstellung Frühpensionierungen Berechnung und Rückstellung	-	82	82

TOTAL	8'315	48'588	40'273
--------------	--------------	---------------	---------------

Total Forderungen/Darlehen (Delkredere/WB)	-	315	315
Total Sachanlagen und immaterielle Anlagen	8'315	48'128	39'813
Total Beteiligungen	-	0.004	0.004
Total Rückstellungen	-	146	146

Stiftung Familien-, Ahnenforschung und Dorfgeschichte Ruggell

ERFOLGSRECHNUNG

Beträge in CHF	Rechnung 2017	Rechnung 2016
Ertrag	12'457	8'162
Gemeindebeitrag	12'457	8'162
Aufwand	12'457	8'162
Material und Dienstleistungsaufwand	12'457	8'162
JAHRESERGEBNIS	0	0

BILANZ

Beträge in CHF	31.12.2017	31.12.2016
AKTIVEN	30'000	30'000
Finanzvermögen	30'000	30'000
Nicht einbezahltes Stiftungskapital	30'000	30'000
Beträge in CHF	31.12.2017	31.12.2016
PASSIVEN	30'000	30'000
Eigenkapital	30'000	30'000
Stiftungskapital	30'000	30'000
Ergebnis Erfolgsrechnung	0	0

Revisionsbericht 2017

Thöny // Treuhand

Thöny Treuhand AG
Austrasse 15
Postfach 103
9495 Triesen
Liechtenstein
Telefon +423 233 22 55
Telefax +423 233 30 50
office@thoeny-treuhand.li

REVISIONSBERICHT 2017

Bericht über die Gemeinderechnung der

Gemeinde Ruggell

Im Auftrag der Gemeinde Ruggell haben wir die auf den 31. Dezember 2017 abgeschlossene Gemeinderechnung, bestehend aus Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz, Anhang und der Jahresrechnung der Stiftung Familien-, Ahnenforschung und Dorfgeschichte Ruggell, geprüft.

Für die Gemeinderechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Gemeinderechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Gemeinderechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Gemeinderechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Gemeinderechnung dem Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetz (GFHG) vom 7. Mai 2015 sowie der Gemeinde-Finanzhaushaltsverordnung (GFHV) vom 15. Dezember 2015.

Triesen, 24. Mai 2018

THÖNY TREUHAND AG


Dr. H. Eggenberger
(leitender Revisor)


H. Hauer
(Revisor)

Beilage:

- Gemeinderechnung 2017 (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz, Anhang und Jahresrechnung der Stiftung Familien-, Ahnenforschung und Dorfgeschichte Ruggell)

I:\M\ST Nr. 51 209
FL-1.009.206

Bericht der Geschäftsprüfungskommission 2017

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an den Gemeinderat der Gemeinde Ruggell

Als Geschäftsprüfungskommission und basierend auf den Ergebnissen der Prüfung durch die externe Revisionsstelle haben wir im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Gemeinderechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Gemeinderechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung beurteilten wir, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Die Gemeinderechnung 2017 schliesst mit einem Jahresergebnis von CHF 1'505'787 und einem Finanzierungsüberschuss von CHF 1'887'875 ab.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung den gesetzlichen Bestimmungen insbesondere in Bezug auf das erstmals für das Geschäftsjahr 2017 angewandte Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende Gemeinderechnung zu genehmigen und beantragen, den verantwortlichen Gemeindeorganen Entlastung zu erteilen.

Ruggell, 7. Juni 2018

Die Geschäftsprüfungskommission


Tanja Blumenthal-Kind


Rita Matt


Stephanie Marxer



gemeinderuggell

Gemeindeverwaltung
Rathaus, Poststrasse 1
LI-9491 Ruggell
Tel. +423 377 49 20
info@ruggell.li
www.ruggell.li

Erfolgsrechnung 2017 - Detail

TITEL	SOLL	HABEN
Allgemeine Verwaltung	2'154'247.72	209'994.99
Gemeindeversammlung	61'694.03	5'400.00
Behörden, Kommissionen	5'390.00	
Sozialleistungen	377.30	
Drucksachen, Inserate	6'782.35	
Spesenentschädigungen	2'044.60	
Dienstleistungen, Honorare	27'599.78	
Beiträge an private Institutionen	19'500.00	
Einbürgerungstaxen		5'400.00
Gemeinderat	155'109.30	
Behörden, Kommissionen	97'225.00	
Sozialleistungen	7'368.45	
Spesenentschädigungen	33'402.40	
Dienstleistungen, Honorare	6'665.25	
Projekt Zukunftswerkstatt	10'448.20	
Gemeindeverwaltung	1'208'367.01	73'163.53
Löhne, Umlagen	763'815.20	
Sozialleistungen	136'362.30	
Übriger Personalaufwand	48'626.45	
Büromaterial, Drucksachen	21'870.40	
Anschaffung von Mobilien	32'804.90	
Verbrauchsmaterialien	2'301.10	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	237.60	
Benützungskosten / Leasing	3'504.00	
Spesenentschädigungen	1'374.55	
Telefon, Porti, Internet, etc.	30'236.66	
Dienstleistungen, Honorare (Gutachten, Rechtsberatung)	19'326.60	
Versicherungen	8'769.75	
Informatik (Wartung und Unterhalt)	77'641.95	
Dienstleistungen	57'453.20	
Übriger Sachaufwand	1'045.00	
Private Institutionen	2'997.35	
Gebühren für Amtshandlungen		64'388.43
Verkäufe		415.00
Rückerstattungen		660.10
Ordnungsbussen		7'700.00
Bauverwaltung	317'186.56	624.25
Löhne, Umlagen	235'638.00	
Sozialleistungen	44'997.25	
Übriger Personalaufwand	6'908.67	
Büromaterial, Drucksachen	1'271.05	
Anschaffung von Mobilien	416.85	
Unterhalt Fahrzeuge	680.25	
Spesenentschädigungen	201.60	
Telefon, Porti, Frachten	2'442.14	
Übriger Sachaufwand	24'630.75	
Rückerstattungen		624.25
Leistungen für Pensionierte	87'424.10	
Sozialleistungen	26'918.60	
Pensionen, Überbrückungsgelder	60'505.50	
Verwaltungsliegenschaften	324'466.72	130'807.21
Löhne, Umlagen	68'040.00	
Sozialleistungen	13'980.00	
Übriger Personalaufwand	215.00	
Drucksachen, Inserate; Mehrzweckgebäude	359.00	
Anschaffung von Mobilien Gemeindeverwaltung	41'957.45	
Anschaffung von Mobilien Mehrzweckgebäude	9'727.75	
Energie Gemeindeverwaltung	9'672.75	

Erfolgsrechnung 2017 - Detail

TITEL	SOLL	HABEN
Energie Sennereigebäude	684.15	
Energie Mehrzweckgebäude	22'213.50	
Energie Postgebäude	14'652.80	
Verbrauchsmaterial Gemeindeverwaltung	2'857.10	
Verbrauchsmaterial Mehrzweckgebäude	712.10	
Baulicher Unterhalt Gemeindeverwaltung	64'909.15	
Baulicher Unterhalt Mehrzweckgebäude	24'610.90	
Baulicher Unterhalt Postgebäude	19'363.25	
Dienstleistungen	2'832.77	
Dienstleistung Gemeindeverwaltung	14'901.35	
Dienstleistung Mehrzweckgebäude	6'201.00	
Dienstleistung Postgebäude	6'576.70	
Mieteinnahmen Sennereigebäude		9'396.00
Mieteinnahmen Mehrzweckgebäude		47'719.73
Mieteinnahmen Postgebäude		62'233.20
Verkäufe		3'589.30
Rückerstattungen		5'061.26
Rückerstattungen Postgebäude		2'807.72
OEFFENTLICHE SICHERHEIT	271'340.92	447.45
Rechtswesen	106'086.99	
Dienstleistungen, Honorare	106'086.99	
Polizei	68'993.31	447.45
Löhne, Umlagen	50'030.00	
Sozialleistungen	10'629.65	
Übriger Personalaufwand	2'779.00	
Verbrauchsmaterialien	2'426.10	
Unterhalt Fahrzeuge	1'647.80	
Dienstleistungen	1'480.76	
Bussen		447.45
Feuerwehr	84'729.47	
Löhne, Umlagen	18'489.00	
Sozialleistungen	922.00	
Übriger Personalaufwand	12'157.59	
Anschaffung von Mobilien	12'445.02	
Wasser, Energie, Heizung	1'153.95	
Wasser, Energie, Heizung	3'181.05	
Verbrauchsmaterialien	6'109.30	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	11'450.25	
Spesenentschädigungen	798.00	
Dienstleistungen	12'173.66	
Versicherungen	3'949.65	
Beiträge	1'900.00	
Zivilschutz	11'531.15	
Löhne, Umlagen	9'086.00	
Sozialleistungen	1'390.00	
Dienstleistungen	355.15	
Beiträge	700.00	
BILDUNG	2'473'006.19	17'805.40
Volksschule allgemein	1'627'119.17	
Löhne, Umlagen	25'910.60	
Löhne Primarlehrer	19'828.45	
Sozialleistungen	8'905.60	
Übriger Personalaufwand	3'869.50	
Schulmaterialien, Drucksachen	75'582.16	
Gestalten	26'674.37	
Anschaffung von Mobilien	62'244.94	
Unterhalt und Lizenzen	13'136.58	
Benützungskosten / Leasing	12'018.35	

Erfolgsrechnung 2017 - Detail

TITEL	SOLL	HABEN
Spesenentschädigungen	750.00	
Projekte	27'709.87	
Schulzeitung	5'140.00	
Kulturveranstaltungen	5'173.35	
Sportanlässe	15'991.85	
Ausflüge	7'375.60	
Lagerwochen	17'280.55	
Dienstleistungen, Honorare	50.00	
Telefongebühren	2'459.45	
Schülerunfallversicherung	10'956.80	
Lohnanteil Lehrpersonal	1'286'061.15	
Schulanlagen	718'228.12	17'805.40
Löhne, Umlagen	258'110.00	
Sozialleistungen	54'476.00	
Übriger Personalaufwand	11'241.31	
Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	117.25	
Anschaffung von Mobilien	30'301.45	
Wasser, Energie, Heizung	94'549.35	
Verbrauchsmaterialien	12'641.00	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	145'509.12	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	16'737.65	
Dienstleistungen	81'676.99	
Versicherungen	12'868.00	
Benützungsgebühren		350.00
Verkäufe		17'455.40
Volksschule übriges	27'496.85	
Löhne, Umlagen	24'324.90	
Sozialleistungen	2'394.30	
Übriger Personalaufwand	100.00	
Spesenentschädigungen	677.65	
Sonderschulung	76'759.00	
Lohnanteil Lehrpersonal	76'759.00	
Übriges Bildungswesen	23'403.05	
Beiträge an private Institutionen	23'403.05	
KULTUR, FREIZEIT, KIRCHE	2'161'125.49	123'279.01
Kulturförderung	101'829.97	
Spesen/Ehrungen	7'012.10	
Dienstleistungen, Honorare	7'784.87	
Beiträge an private Institutionen	87'033.00	
Küfer-Marti's-Huus	221'165.82	15'644.20
Löhne, Umlagen	93'598.00	
Sozialleistungen	16'404.20	
Übriger Personalaufwand	200.00	
Büromaterial, Drucksachen	17'903.45	
Anschaffung von Mobilien	2'101.70	
Energiekosten	5'442.30	
Verbrauchsmaterialien	1'810.25	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'130.55	
Unterhalt Mobilien durch Dritte	32.40	
Ausstellungen, Honorare, Spesen	61'558.96	
Dienstleistungen	16'743.71	
Kulturgütersammlung	4'240.30	
Benützungsgebühren		550.00
Rückerstattungen		14'910.45
Rückerstattung Buchproduktion		183.75
Gemeindesaal	335'324.18	7'034.60
Löhne, Umlagen	34'710.00	
Sozialleistungen	7'130.00	

Erfolgsrechnung 2017 - Detail

TITEL	SOLL	HABEN
Anschaffung von Mobilien	9'666.90	
Wasser, Energie, Heizung	17'052.61	
Verbrauchsmaterialien	2'477.65	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	83'804.17	
Erneuerung Lüftungsanlage	157'384.00	
Uebriger Unterhalt durch Dritte	709.75	
Dienstleistungen, Honorare	9'839.10	
Versicherungen	12'550.00	
Benützungsgebühren		7'034.60
Musikhaus	89'315.79	16'180.00
Löhne, Umlagen	26'250.00	
Sozialleistungen	5'400.00	
Anschaffung von Mobilien	12'844.10	
Wasser, Energie, Heizung	15'172.49	
Verbrauchsmaterialien	2'018.30	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	14'617.45	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	861.15	
Dienstleistungen	6'452.30	
Versicherungen	5'700.00	
Mieteinnahmen Musikhaus		13'380.00
Benützungsgebühren		2'800.00
Familien- und Ahnenforschung	12'457.06	12'457.06
Kommissionen	1'310.00	
Sozialleistungen	94.35	
Dienstleistungen	11'052.71	
Entlastung DST		12'457.06
Denkmalpflege, Heimatschutz	5'660.00	
Baugeschichtliche Gutachten	5'660.00	
Massenmedien	66'576.60	
Gemeindemitteilung	52'030.50	
Dienstleistungen, Honorare	14'546.10	
Parkanlagen, Wanderwege	70'379.55	
Löhne, Umlagen	43'720.00	
Sozialleistungen	9'000.00	
Anschaffung von Mobilien	3'487.20	
Wasser, Energie	567.10	
Verbrauchsmaterialien	8'674.80	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	70.00	
Übriger Unterhalt durch Dritte	3'803.60	
Dienstleistungen	1'056.85	
Sport	88'751.57	
Spesen/Ehrungen	7'495.95	
Ski- und Sporttag	4'189.06	
Betriebskostenbeitrag Hallenbad Eschen	45'103.46	
Beiträge an private Institutionen	31'963.10	
Freizeitpark Widau	567'625.82	33'875.40
Löhne, Umlagen	179'733.45	
Sozialleistungen	35'931.50	
Übriger Personalaufwand	2'166.47	
Anschaffung von Mobilien	12'886.30	
Wasser, Energie, Heizung	53'510.80	
Verbrauchsmaterialien	41'814.60	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	76'855.65	
Baulicher Unterhalt Fussballplätze	65'819.58	
Fangnetzerhöhung Nordseite	69'738.40	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	15'867.20	
Dienstleistungen, Honorare	7'047.87	
Versicherungen	6'254.00	

Erfolgsrechnung 2017 - Detail

TITEL	SOLL	HABEN
Mieteinnahmen Freizeitpark Widau		4'800.00
Benützungsgebühren		400.00
Rückerstattungen		28'675.40
Tennisanlage	21'993.05	
Löhne, Umlagen	5'090.00	
Sozialleistungen	1'050.00	
Anschaffung von Mobilien	228.20	
Wasser, Energie, Heizung	4'362.50	
Verbrauchsmaterialien	314.00	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	8'611.95	
Dienstleistungen, Honorare	2'336.40	
Übrige Freizeitgestaltung	6'792.85	
Anschaffung von Mobilien	4'009.60	
Verbrauchsmaterialien	1'993.25	
Beiträge an private Institutionen	640.00	
Beiträge Ausland	150.00	
Vereinshaus	137'176.37	1'330.00
Löhne, Umlagen	38'200.00	
Sozialleistungen	7'930.00	
Anschaffung von Mobilien	15'114.30	
Wasser, Energie, Heizung	11'554.70	
Verbrauchsmaterialien	1'872.45	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	9'254.60	
Dienstleistungen, Honorare	10'223.07	
Versicherungen	5'130.00	
Umbau Feuerwehrdepot Ausarbeitung Bauprojekt	37'897.25	
Benützungsgebühren		1'330.00
Kirche	410'293.86	36'757.75
Löhne, Umlagen	229'822.10	
Sozialleistungen	38'441.55	
Übriger Personalaufwand	3'916.25	
Büromaterial, Drucksachen	610.75	
Anschaffung von Mobilien	29'717.68	
Energie Pfarrkirche	9'809.00	
Energie Pfarrhaus	3'567.65	
Verbrauchsmaterialien	5'510.16	
Baulicher Unterhalt Pfarrkirche	34'903.60	
Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	6'800.35	
Übriger Unterhalt durch Dritte	301.00	
Spesenentschädigungen, Festanlässe	8'954.40	
Dienstleistungen	20'617.69	
Versicherungen	8'557.00	
Beitrag evang. Religionsgemeinschaften	8'647.00	
Beiträge Ausland	117.68	
Mieteinnahmen Pfarrhaus		18'000.00
Rückerstattungen		18'757.75
Friedhof, Bestattungswesen	25'783.00	
Löhne, Umlagen	9'340.00	
Sozialleistungen	1'920.00	
Anschaffung von Mobilien	2'179.45	
Wasser, Energie	3'031.85	
Verbrauchsmaterialien	1'626.35	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	3'288.35	
Dienstleistungen	372.00	
Beiträge an Private	4'025.00	
GESUNDHEIT	14'126.05	
Krankenpflege	5'895.30	
Beiträge an priv. Inst. (Samariterverein)	5'895.30	

Erfolgsrechnung 2017 - Detail

TITEL	SOLL	HABEN
Übriges Gesundheitswesen	8'230.75	
Dienstleistungen, Honorare	5'730.75	
Beiträge an private Institutionen	2'500.00	
SOZIALE WOHLFAHRT	1'574'939.24	18'486.15
Sozialversicherungen	625'310.45	
Ergänzungsleistungen AHV/IV und Pflegegeld	625'310.45	
Jugend	102'667.16	14'606.10
Löhne, Umlagen	5'610.00	
Sozialleistungen	1'150.00	
Dienstleistungen	771.93	
Beiträge an private Institutionen	4'278.45	
Beitrag an Stiftung offene Jugendarbeit Liechtenstein	90'856.78	
Rückerstattungen		14'606.10
KITA	50'663.55	
Löhne, Umlagen	1'620.00	
Sozialleistungen	330.00	
Wasser, Energie, Heizung	2'609.20	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	504.35	
Benützungskosten	27'600.00	
Beiträge an private Institutionen	18'000.00	
Sozialer Wohnungsbau	8'232.95	
Wohnen im Alter	8'232.95	
Altersheime	290'219.00	
Betriebsbeiträge LAK	290'219.00	
Allgemeine Fürsorge	49'292.63	
Löhne, Umlagen	3'274.90	
Sozialleistungen	243.30	
Dienstleistungen	5'102.30	
Ehre dem Alter	18'628.88	
Übriger Sachaufwand	11'213.60	
Beiträge an private Institutionen	10'829.65	
Sozialhilfe	288'844.00	
Wirtschaftliche Hilfe	288'844.00	
Familienhilfe	152'043.20	3'880.05
Familienhilfe	152'043.20	
Rückerstattungen		3'880.05
Hilfsaktionen	7'666.30	
Dienstleistungen, Veranstaltungen	576.30	
Beitrag Katastrophenfonds	4'184.00	
Private Institutionen	2'606.00	
Beiträge Ausland	300.00	
VERKEHR	1'209'552.90	110'027.51
Gemeindestrassen	1'060'297.40	60'673.05
Löhne, Umlagen	132'250.00	
Sozialleistungen	27'105.35	
Übriger Personalaufwand	11'570.97	
Anschaffung von Mobilien	22'072.45	
Verbrauchsmaterialien	26'808.30	
Baulicher Unterhalt - Strassen	93'842.85	
Winterdienst	46'477.35	
Erschliessung Würle Deckbelag	47'276.35	
Ausbau Schulweg	169'518.80	
Neugrütweg (Belagseinbau Hof Willi Büchel - Bangshof)	369'814.85	
Fussweg REC	68'183.65	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	20'954.54	
Dienstleistungen	21'523.54	
Versicherungen	2'898.40	
Erschliessungskosten		60'323.05

Erfolgsrechnung 2017 - Detail

TITEL	SOLL	HABEN
Rückerstattungen		350.00
Strassenbeleuchtung	104'670.50	11'791.46
Stromkosten	14'865.10	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	89'805.40	
Erschliessungskosten		8'445.26
Rückerstattungen		3'346.20
Parkieranlagen		11'360.00
Parkplatzgebühren		11'360.00
Übriger Verkehr	44'585.00	26'203.00
Dienstleistungen	29'944.00	
Beiträge	2'156.00	
Beiträge an Private	12'485.00	
Verkäufe		26'203.00
UMWELT, RAUMORDNUNG	1'715'263.26	689'544.15
Wasserversorgung / Wasserwerk		51'507.61
Anschlussgebühren		51'507.61
Abwasserbeseitigung	800'821.93	310'236.93
Löhne, Umlagen	890.00	
Sozialleistungen	180.00	
Wasser, Energie, Heizung	1'608.98	
Baulicher Unterhalt Regenbecken, Pumpwerke	16'741.05	
Baulicher Unterhalt Leitungsnetz	152'558.20	
Sanierung / Ersatz Steuerung- und Messtechnik	151'795.15	
Ausbau Schulweg	178'358.60	
Dienstleistungen	75'466.95	
Versicherungen	2'850.00	
MWST- Kürzung	53'573.00	
Betriebskostenanteil AZV	166'800.00	
Abwasserzins		139'811.43
Grundgebühren		49'617.94
Erschliessungskosten		51'877.68
Anschlussgebühren		49'529.38
Rückerstattung Betriebskostenanteil AZV		19'400.50
Abfallbeseitigung	85'655.30	88'768.17
Löhne, Umlagen	29'020.00	
Sozialleistungen	5'970.00	
Verbrauchsmaterialien	692.65	
Unterhalt Mobilien	1'679.70	
Dienstleistungen	282.75	
Altstoffsammelstelle	9'554.95	
Kadaversammelstelle	4'440.60	
Einkauf Kehrlichmarken	34'014.65	
Kehrlichgrundgebühr		41'650.15
Verkäufe		11'710.65
Verkauf Kehrlichmarken		35'407.37
Deponie Limsenegg	209'451.14	194'936.24
Löhne, Umlagen Inertstoffdeponie	11'850.00	
Löhne, Umlagen Kompostierplatz	18'160.00	
Sozialleistungen Inertstoff	2'440.00	
Sozialleistungen Kompost	3'740.00	
Übriger Personalaufwand	676.24	
Anschaffung von Mobilien	1'890.60	
Energiekosten	2'056.47	
Verbrauchsmaterialien	2'838.55	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	18'516.00	
Pachtzins	1'460.00	
Dienstleistungen, Honorare	12'913.36	
Fremdleistungen Inertstoffdeponie	15'136.15	

Erfolgsrechnung 2017 - Detail

TITEL	SOLL	HABEN
Fremdleistungen Kompostierplatz	40'020.95	
Deponiekonzept	77'752.82	
Mieteinnahmen Deponie Limsenegg		3'600.00
Gebühren Inertstoffdeponie		161'687.61
Gebühren Kompostierplatz		14'686.00
Kompost-, Benzinverkauf		2'016.63
Beiträge		12'946.00
Gewässerverbauungen	396'730.20	2'792.20
Löhne, Umlagen	73'020.00	
Sozialleistungen	15'020.00	
Anschaffung von Mobilien	1'709.95	
Verbrauchsmaterialien	12'478.55	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	13'107.05	
Ausbau Schmettakanal	273'470.45	
Übriger Unterhalt	6'598.90	
Dienstleistungen	1'325.30	
Rückerstattungen		2'792.20
Naturschutz	4'983.00	
Dienstleistungen	4'633.00	
Beiträge an private Institutionen	350.00	
Übriger Umweltschutz	74'601.58	40'328.00
Löhne, Umlagen	19'160.00	
Sozialleistungen	3'940.00	
Übriger Personalaufwand	26.00	
Anschaffung von Mobilien	5'044.20	
Verbrauchsmaterialien	2'897.13	
Dienstleistungen	41'739.25	
Beiträge an Institutionen	1'555.00	
Beiträge	240.00	
Gebühren Rauchgaskontrolle		39'830.00
Rückerstattungen		498.00
Raumordnung	143'020.11	975.00
Dienstleistungen, Honorare	62'806.55	
Baulandumlegung Rotengasse	74'473.26	
Rheinstrasse, neuer Zubringer /Planung	5'740.30	
Rückvergütung Co2- Abgabe		975.00
VOLKSWIRTSCHAFT	492'120.37	146'404.44
Landwirtschaft	14'369.35	2'420.70
Löhne, Umlagen	2'410.00	
Sozialleistungen	399.45	
Spesenentschädigungen	254.40	
Tierseuchenfonds	3'602.00	
Beiträge an private Institutionen	3'783.50	
Beiträge an Bienenzüchter	3'920.00	
Rückerstattungen		1'191.00
Landesbeitrag Tierzählung		1'229.70
Alpwirtschaft	4'625.00	
Alpbeiträge	4'625.00	
Waldwirtschaft	166'416.64	135'966.84
Löhne, Umlagen	84'578.00	
Sozialleistungen	19'840.33	
Rucksackentschädigung	275.01	
Sicherheitskleidung	2'102.28	
Übriger Personalaufwand	2'748.34	
Büromaterial	159.27	
Werkzeuge und Geräte Verw. allg.	545.15	
Motorsägen	1'853.80	
Fahrzeuge	9'072.45	

Erfolgsrechnung 2017 - Detail

TITEL	SOLL	HABEN
Verbrauchsmaterialien	940.31	
Pflanzen, Samen	2'241.00	
Wildschadenverhütung	330.69	
Betriebsstoffe	3'806.74	
Ersatzteile	781.80	
Unterhalt Mobilien Verwaltung	559.44	
Werkzeug- und Geräteunterhalt	328.94	
Motorsägen	306.59	
Fahrzeuge	4'418.04	
Mietanteil Werkhof	10'928.70	
Spesen	465.62	
Telefon, Gebühren, Funk	1'386.52	
Sachversicherung	985.22	
Dienstleistungen	1'262.00	
Fremdleistungen	14'906.55	
Transporte	548.10	
Übriger Sachaufwand	462.00	
Forstliche Betriebsabrechnung	583.75	
Erlös aus Arbeiten für Dritte		9'725.55
Erlös aus Arbeiten für Gemeinde		7'970.50
Holzverkäufe		67'232.75
Erlöse aus Nebennutzungen		1'105.00
Rückerstattungen		12'826.54
Beiträge von Land		37'106.50
Jagd, Fischerei	20'695.07	8'016.90
Material für Wildschadenverhütung	1'534.00	
Wildschadenverhütungsmassnahmen	11'987.07	
Beiträge	7'174.00	
Jagdpachtzinsen		3'290.85
Rückvergütung Wildschadenverhütung		4'726.05
Kommunale Werbung	111'324.56	
Löhne, Umlagen	21'773.15	
Sozialleistungen	4'519.95	
Prospekte / Broschüren	243.00	
Spesenentschädigungen	1'755.00	
Slow-up / Veranstaltungen	6'376.05	
Dienstleistungen	12'634.50	
Weihnachts- / Frühlingsmarkt	5'162.35	
Unternehmerapero	13'150.45	
Übriger Sachaufwand	25'441.11	
Beiträge an private Institutionen	20'269.00	
Industrie, Gewerbe	3'592.00	
Beiträge an private Institutionen	3'592.00	
Energie	171'097.75	
Dienstleistungen	22'121.95	
Übriger Sachaufwand	199.80	
Beiträge	500.00	
Beiträge an Private	148'276.00	
FINANZEN UND STEUERN	4'261'389.98	15'011'123.02
Gemeindesteuern	2'049.75	5'367'605.72
Abschreibungen	2'049.75	
Vermögens- und Erwerbssteuern		5'367'605.72
Andere Steuern		3'011'355.40
Ertragssteuern		2'997'834.05
Hundesteuern		13'521.35
Finanzausgleich		6'035'762.75
Finanzausgleich		6'035'762.75
Kapitaldienst	8'721.09	25'327.22

Erfolgsrechnung 2017 - Detail

TITEL	SOLL	HABEN
Bank- und andere Gebühren	8'720.79	
Skonti	0.30	
Aktivzinsen aus Guthaben		5'562.28
Kapitalzinsen		10'264.94
Buchgewinne		9'500.00
Liegenschaften des Finanzvermögens	632'951.25	553'140.04
Energiekosten - Garage Kemmisbünt	250.25	
Energiekosten - Kanalstrasse 7	621.70	
Baulicher Unterhalt diverse	286.20	
Unterhaltskosten - Dorfstr. 46	36'122.00	
Unterhaltskosten - Kemmisbünt	64'989.60	
Unterhaltskosten - Rheinstrasse 32	91.70	
Unterhaltskosten - Kanalstrasse 7	70.00	
Unterhaltskosten - Rheinstrasse 31	4'716.95	
Unterhaltskosten - Obrosa 1	70.00	
Dienstleistungen	5'218.70	
Dienstleistungen, Dorfstrasse 46	633.65	
Abschreibung Hochbauten FV	519'880.50	
Pacht- und Baurechtszinsen		508'674.75
Mieteinnahmen Dorfstrasse 46		25'800.00
Garagemieten Kemmisbünt		2'230.00
Mieteinnahmen Kanalstrasse 7		9'000.00
Mieteinnahmen Rheinstrasse 31		5'300.00
Rückerstattungen - Garage Kemmisbünt		250.23
Rückerstattungen - Kanalstrasse 7		691.70
Rückerstattungen - Rheinstrasse 31		1'193.36
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	2'097'995.58	
auf Tiefbauten	22'792.37	
auf Hochbauten	1'147'029.56	
auf Mobilien, Fahrzeuge etc.	182'637.49	
auf Investitionsbeiträge	745'536.16	
Neutrale Posten	13'885.47	17'931.89
Übrige Aufwände	5.17	
Abschreibungen auf Debitoren	2'892.30	
Anpassung Delkredere	10'988.00	
Uebrige Erträge		17'931.89
Abschluss	1'505'786.84	
Überschuss Erfolgsrechnung	1'505'786.84	
Summe	16'327'112.12	16'327'112.12

Investitionsrechnung 2017 - Detail

TITEL	SOLL	HABEN
Allgemeine Verwaltung	16'280.05	
Verwaltungsliegenschaften	16'280.05	
Gemeindeboden	16'280.05	
KULTUR, FREIZEIT, KIRCHE	27'725.66	
Kulturförderung	15'268.60	
Beiträge Kulturvereine	15'268.60	
Familien- und Ahnenforschung	12'457.06	
Finanzierungsbeitrag Stiftung	12'457.06	
SOZIALE WOHLFAHRT	350'349.00	
Jugend	53'200.00	
Investitionsbeitrag	53'200.00	
Altersheime	297'149.00	
Investitionsbeiträge LAK	297'149.00	
VERKEHR	878'508.03	
Gemeindestrassen	831'455.68	
Stichstrasse Würle Parz. 368, 371, 3486	77'072.60	
Industriegebiet Widau, gesamter Industriering Deckbelag	428'800.45	
Erschliessung Betzi 3.+4.Etappe	283'178.55	
Sanierung Lettenstrasse (Langacker-Spidach)	42'404.08	
Strassenbeleuchtung	47'052.35	
Stichstrasse Würle Parz. 368, 371, 3486	7'543.60	
Erschliessung Betzi 3.+4.Etappe	39'508.75	
UMWELT, RAUMORDNUNG	443'044.70	
Wasserversorgung / Wasserwerk	285'480.00	
Investitionsbeitrag WLU	285'480.00	
Abwasserbeseitigung	157'564.70	
Stichstrasse Würle Parz. 368, 371, 3486	37'301.20	
Erschliessung Betzi 3.+4.Etappe	38'282.00	
Investitionsbeitrag AZV	81'981.50	
FINANZEN UND STEUERN	1'887'874.98	3'603'782.42
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen		2'097'995.58
auf Tiefbauten		22'792.37
auf Hochbauten		1'147'029.56
auf Mobilien		182'637.49
auf Investitionsbeiträge		745'536.16
Neutrale Posten	1'887'874.98	1'505'786.84
Finanzierungsüberschuss der Gesamtrechnung	1'887'874.98	
Übernahme Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung		1'505'786.84
Summe	3'603'782.42	3'603'782.42